Berlin, im Dezember 1914.

Nach 18 jähriger Tätigkeit als Herausgeber des forstwissenschaftlichen Centralblattes legt mit dem heutigen Hefte Herr Forstdirektor **von Fürst** sein Amt nieder. Hohes Alter ließen ihn schon vor zwei Jahren den jetzt zur Ausführung gelangenden Voratz fassen, aber dankenswerterweise hatte er sich bisher doch zur weiteren Führung der Redaktionsgeschäfte bewegen lassen. Als er jetzt aber seine Bitte um Enthebung von seinem Amte in dringender Weise wiederholte, konnten wir uns der Berechtigung seines Wunsches nicht länger verschließen. So nimmt denn das forstwissenschaftliche Centralblatt dankerfüllten Herzens heute von dem hochverdienten Manne Abschied, der ein gut Teil seines reichgesegneten Lebens ihm gewidmet hat. Wenn er aber auch als Herausgeber aufhört, für das Centralblatt zu zeichnen, so wird er demselben doch hoffentlich als Mitarbeiter noch recht lange Jahre erhalten bleiben. Die besten Wünsche des Verlages, der sich ihm für die langjährige, stets harmonische Zusammenarbeit in herzlicher Dankbarkeit verpflichtet fühlt, begleiten ihn auf seinen weiteren Lebenswegen und diesen Wünschen schließt sich wohl der Leserkreis im weitesten Umfange an.

Die Herausgeberschaft geht nunmehr über an die Professoren der Forstwissenschaft an der Universität München, die Herren **Dr. Endres**, **Dr. Schüpfer** und **Dr. Fabricius** und kehrt damit an die Stätte zurück, an der sie bis zur Übernahme durch **Dr. von Fürst** gewesen war, der nach dem Tode des damaligen Herausgebers Professor **Dr. von Baur** Anfang 1897 die Redaktion übernommen hatte.

Möge es den neuen Herren Herausgebern, denen auch an dieser Stelle für die Übernahme des Amtes herzlich gedankt sei, vergönnt sein, das forstwissenschaftliche Centralblatt, das heute eine Verbreitung von fast dem Doppelten derjenigen des Jahres 1897 genießt, zu immer weiterer Blüte zu entwickeln.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.